



FH Burgenland

MBA Finance



Modulbeschreibung



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Aufbau des Lehrgangs MBA Finance..... | 3 |
| 2 | Modul Academic Research & Leadership | 5 |
| 3 | Modul Financial Accounting..... | 7 |
| 4 | Modul Managerial Accounting (Cost & Performance Management)..... | 9 |
| 5 | Modul Controlling & Business Planning..... | 11 |
| 6 | Modul Financial Management und Corporate Finance | 13 |
| 7 | Modul International Accounting Standards (IFRS) | 15 |
| 8 | Modul Strategic Management..... | 17 |
| 9 | Modul Risk Management & Value Based Management..... | 20 |

1 Aufbau des Lehrgangs MBA Finance

| Modulbezeichnung | ECTS | Leistungsnachweis |
|---|-----------|-------------------------------------|
| Academic Research & Leadership | 6 | 40% Modulprüfung 60 % Hausarbeit |
| Financial Accounting | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Managerial Accounting (Cost & Performance Management) | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Controlling & Businessplanning | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Financial Management | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| International Accounting Standards | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Strategic Management | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Risk & Value Based Management | 6 | 40% Modulprüfung 60% Hausarbeit |
| Masterarbeit | 12 | |
| Summe | 60 | |

Modulprüfung = Multiple Choice Test

| Modulbezeichnung | Vermittelte Fähigkeiten und Fertigkeiten |
|--|---|
| Academic Research & Leadership | Die TeilnehmerInnen verstehen und beherrschen die grundsätzlichen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeit. Sie verstehen die unterschiedlichen Aufgabenstellungen der Finanzbereiche und ihre Wirkungszusammenhänge untereinander und mit anderen Unternehmensbereichen. Die TeilnehmerInnen sind mit den grundlegenden Konzepten der Kommunikation-, der Gesprächs- und der Verhandlungsführung vertraut und können diese in der Praxis einsetzen. |
| Financial Accounting | Die TeilnehmerInnen verstehen das System der doppelten Buchhaltung, beherrschen die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz und können Bilanzierungsstrategien entwickeln und umsetzen. Sie können Bilanzen anhand von Kennzahlen analysieren und interpretieren und zielgerichtete Maßnahmen ergreifen. |
| Managerial Accounting | Die TeilnehmerInnen beherrschen die wesentlichen Techniken der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung), um Preis- und Kostenentwicklungen zu analysieren, zu definieren und gestalten zu können. |
| Controlling & Businessplanning | Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, das Instrumentarium der operativen Unternehmenssteuerung einzusetzen und den Planungsprozess zu konzipieren, zu koordinieren, durchzuführen und deren Umsetzung steuernd zu überwachen. |
| Financial Management | Die TeilnehmerInnen beherrschen die modernen Formen der Investitionsrechnung. Weiters können die TeilnehmerInnen die finanziellen Erfordernisse von Unternehmen ermitteln, Finanzierungsmodelle entwerfen, evaluieren und für das Unternehmen das erforderliche Kapital optimierend vom Finanzmarkt beschaffen. |
| International Accounting Standards | Die TeilnehmerInnen entwickeln ein tiefergehendes Verständnis für die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach IFRS. Sie sind in der Lage, IFRS-Abschlüsse zu analysieren und zu beurteilen, sowie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und im Hinblick auf deren qualitativen Inhalt kritisch beurteilen zu können. |
| Strategic Management | Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, systematisch eine Unternehmensstrategie zu entwickeln und basierend auf einem strategiespezifischen Kennzahlensystem die Umsetzung der Strategie zu steuern. |
| Risk Management & Value Based Management | Die TeilnehmerInnen haben ein geschärftes Risikobewusstsein entwickelt, können Risiken ermitteln und einschätzen. Zusätzlich kennen die TeilnehmerInnen Nutzen und Grenzen des „Value Based Management“ Ansatzes, können die finanziellen Erwartungen der Shareholder ermitteln und Strategien und Planungen entwickeln, diese Erwartungen zu bedienen. |

2 Modul Academic Research & Leadership

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ **Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit, Forschung und Dokumentation**
- ✓ **Führung und Kommunikation**

Die TeilnehmerInnen verstehen und beherrschen die grundsätzlichen Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten, verstehen die unterschiedlichen Aufgabenstellungen der Finanzbereiche und ihre Wirkungszusammenhänge, untereinander und mit anderen Unternehmensbereichen, verstehen das Instrumentarium der Mitarbeiterführung und können es anwenden.

2.1 Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit, Forschung und Dokumentation

Lernziele

- ✓ Wesentliche Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens benennen können
- ✓ Qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben und differenzieren können
- ✓ Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit eigenständig verfassen können
- ✓ Eine Problemstellung und Lösungsziele formulieren können
- ✓ Eine geeignete Forschungsmethode auswählen, beurteilen und einsetzen können
- ✓ In wissenschaftlichen Datenbanken eigenständig recherchieren können

Lehrinhalte

- ✓ Formalismen des wissenschaftlichen Arbeitens
- ✓ Theorie des wissenschaftlichen Arbeitens (Begriffsbestimmungen)
- ✓ Formulierung der Forschungsfrage
- ✓ Idealtypischer Weg der Forschung (Unterscheidung Deduktion und Induktion)
- ✓ Qualitative vs. quantitative Forschungsmethoden
- ✓ Qualitative Inhaltsanalyse
- ✓ Kategorienschema
- ✓ Quantitative und qualitative Befragung
- ✓ Fragebogendesign

2.2 Führung und Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung gilt das Lernziel, mit grundlegenden und modernsten Konzepten der Kommunikation, Gesprächs- und Verhandlungsführung vertraut zu werden, um diese unmittelbar und zielgerichtet in der beruflichen Praxis einsetzen zu können.

Lernziele

- ✓ Die wichtigsten Kommunikationsmodelle beschreiben und erklären können
- ✓ Den Stellenwert des kooperativen Ansatzes in der Kommunikation erläutern können
- ✓ Konzepte der Verhandlungsführung beschreiben und einsetzen können
- ✓ Die Wirkungsmittel der Rhetorik beschreiben können
- ✓ Die Theorie zu Informations- und Überzeugungspräsentationen beschreiben und differenzieren können
- ✓ Die Grundsätze der Visualisierung erklären und in den eigenen Präsentationen umsetzen können
- ✓ Die Grundlagen der kooperativen Verhandlungsführung in konkreten Gesprächssituationen einsetzen können und damit die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer Win / Win-Situation deutlich erhöhen
- ✓ Die Wirkungsmittel der Rhetorik anwenden können
- ✓ Das eigene Präsentationsverhalten analysieren können und bewusst die eigene Rhetorik im Kontext von Präsentationen verbessern können
- ✓ Präsentationen (3-Minuten-Präsentation, Informations- bzw. Überzeugungspräsentation) professionell durchführen können
- ✓ Konstruktives Feedback zu Präsentationen geben können

Lehrinhalte

- ✓ Die Kommunikationsmodelle von Schulz von Thun, Paul Watzlawick und Eric Berne
- ✓ Fragetechnik, Zuhörtechnik, Ich- und Du-Botschaften, Feedback geben und nehmen
- ✓ Nonverbale Kommunikation – Kommunikationsmittel Körpersprache
- ✓ Weitergehende Kommunikationsphänomene und -hilfen
- ✓ Verhandlungsstrategische Modelle und gesprächstaktisches Verhalten
- ✓ Grundsätze der kooperativen Gesprächsführung in Verhandlungen
- ✓ Das 6-Phasen-Modell der Verhandlungsführung
- ✓ Verhandlungsbezogenes Fallbeispiel
- ✓ Verbale, paraverbale und nonverbale Aspekte der Rhetorik
- ✓ Struktur und Ausprägung einer Präsentation
- ✓ Theorie und Praxis der Informationspräsentation
- ✓ Theorie und Praxis der Überzeugungspräsentation
- ✓ Grundsätze der Visualisierung, gezielter Einsatz von Medien
- ✓ Mini-Informations- bzw. Überzeugungspräsentation vorbereiten und durchführen
- ✓ Umgang mit herausfordernden Teilnehmer und Situationen

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

3 Modul Financial Accounting

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ ***Buchhaltung und Jahresabschluss***
- ✓ ***Bilanzanalyse***

Die TeilnehmerInnen verstehen das System der doppelten Buchhaltung, kennen die Positionen und der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und sind in der Lage Bilanzierungsstrategien entwickeln und umsetzen. Sie können Bilanzen anhand von Kennzahlen analysieren und interpretieren und folgerichtige Maßnahmen ergreifen.

Lernziele

- ✓ Die Grundzüge des externen Rechnungswesens verstehen
- ✓ Bilanzpositionen beschreiben und interpretieren können
- ✓ Gewinn- und Verlustrechnung beschreiben und interpretieren können
- ✓ Jahresabschlusspolitische Zielsetzungen erklären können
- ✓ Auswirkungen von Buchungssätzen verstehen
- ✓ Einen Jahresabschluss hinsichtlich der Vermögens-, Kapital-, Liquiditäts- und Rentabilitätssicht analysieren und interpretieren können
- ✓ Periodenabgrenzungen mittels Rechnungsabgrenzungsposten verstehen und vornehmen können
- ✓ Rückstellungen und Rücklagen berechnen und bilanzieren können
- ✓ Steuerliche Aspekte der Bilanzierung und Jahresabschlusspolitische Zielsetzungen im Sinne der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung anwenden können
- ✓ Jahresabschlüsse erstellen können und den Informationsgehalt sowie die Aussagekraft eines Abschlusses beurteilen können
- ✓ Die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens beurteilen können
- ✓ Wichtige Kennzahlen des externen Rechnungswesens berechnen und interpretieren können
- ✓ Die Lage eines Unternehmens auf Basis des Jahresabschlusses einstufen können
- ✓ Die für die Unternehmenssteuerung relevantesten Kennzahlen auswählen können
- ✓ Wesentliche Schlüsse aus der Jahresabschlussanalyse zur Steuerung des Unternehmens ziehen können
- ✓ Das Unternehmen auf Basis der operativen Kennzahlen zielgerichtet steuern können
- ✓ Die Grenzen der Jahresabschlussanalyse aus externer Sicht beurteilen können

Lehrinhalte

- ✓ Einführung in das kaufmännische Rechnungswesen; Grundbegriffe und Klassifizierung des Rechnungswesens
- ✓ Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Funktionen der Buchhaltung
- ✓ Buchungstypen und deren Auswirkung auf den Jahresabschluss
- ✓ Wichtige Faktoren und Buchungen für den Jahresabschluss
- ✓ Einen Jahresabschluss erstellen können
- ✓ Grundzüge Bilanzpolitik
- ✓ Gliederung und Gliederungsgrundsätze der Bilanz
- ✓ Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgspositionen verstehen und interpretieren können
- ✓ Rechtliche und Steuerrechtliche Grundlagen aus UGB und Steuerrecht
- ✓ Aktiva: Ermittlung/Bewertung Anlagevermögen, Ermittlung/Bewertung Vorräte und Forderungen, Inventur, Ermittlung aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten, Wertberichtigungen (inkl. Grundlegende Unterschiede zwischen UGB und Steuerrecht)
- ✓ Passiva: Abschluss Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen gegenüber Banken sowie Sonstige, Erstellung/Verwendung/Auflösung von Rückstellungen mit Hilfe des Rückstellungsspiegels, Veränderungen im Sozialkapital, Veränderungen im Eigenkapital, Rücklagenbewegungen
- ✓ Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung
- ✓ Inhalte des Anhangs, des Lageberichts und der Geldflussrechnung
- ✓ Einfachste Formen der Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse
- ✓ Einführung in die Theorie der Bilanzanalyse: Ablauf und Grenzen der Bilanzanalyse
- ✓ Einführung in die praktische Anwendung klassischer und moderner Formen der Bilanzanalyse
- ✓ Vorbereitung auf die Bilanzanalyse: Bereinigung der Bilanz
- ✓ Finanzwirtschaftliche und erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalysen
- ✓ Investitions-, Finanz-, Liquiditäts- Ergebnis- und Rentabilitätsanalyse
- ✓ Einbindung des Anhanges in die Bilanzanalyse
- ✓ Einführung in die Case Study und Bilanzbeispiele aus der Praxis
- ✓ Fallbeispiel zur Bilanzanalyse (in MS Excel)
- ✓ Gesamturteilsbildung auf Basis traditioneller Kennzahlensysteme
- ✓ Kennzahlensysteme
- ✓ Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen
- ✓ Formen der Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

4 Modul Managerial Accounting (Cost & Performance Management)

Die TeilnehmerInnen beherrschen die wesentlichen Techniken der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung), um Preis- und Kostenentwicklungen zu analysieren, zu definieren und gestalten zu können.

Lernziele

- ✓ Das System der Kosten- und Leistungsrechnung verstehen können
- ✓ Die Grundzüge der Kostenarten-, Kostenträger- und Kostenstellenrechnung darstellen können
- ✓ Wesentliche Größen und Kennzahlen im Kostenmanagement erklären und differenzieren können
- ✓ Wesen, Ziele und Methoden des Kosten- und Leistungsmanagements erklären können
- ✓ Break-Even-Point Analysen durchführen können
- ✓ Engpasssituationen erkennen und einfache Optimierungsprobleme lösen können
- ✓ Produktprogrammoptimierungen analysieren und beurteilen können
- ✓ Entscheidungen über das optimale Produktprogramm treffen können
- ✓ Kostenartenrechnung anwenden können
- ✓ Kostenstellenrechnung anwenden können
- ✓ Kostenträgerrechnung anwenden können
- ✓ Soll-Ist-Vergleiche durchführen können
- ✓ Abweichungsanalysen auf Unternehmensebene, Erlös- bzw. Kostenträgerebene und Kostenstellenebene erstellen können
- ✓ Arten und Quellen von Abweichungen differenzieren können, die Abweichungsursachen ermitteln, und eine die Abweichungsanalyse ergänzende Vorscheurechnung erstellen können
- ✓ Die Methoden des Leistungsmanagements und der Leistungsmessung kennen und diese Methoden richtig anwenden können
- ✓ Wesen, Ziele und Methoden des Target Costing erklären können
- ✓ Vor- und Nachteile des Target Costing des Kosten- und Leistungsmanagements beschreiben können
- ✓ Wesen, Ziele und Methoden der Prozesskostenrechnung erklären können
- ✓ Vor- und Nachteile der Prozesskostenrechnung beschreiben können
- ✓ Wesen, Ziele und Methoden des Life Cycle Costing erklären können
- ✓ Vor- und Nachteile des Life Cycle Costing beschreiben können
- ✓ Das System der Grenzplankostenrechnung anwenden können
- ✓ Target Costing, Life Cycle Kostenrechnung, Prozesskostenrechnung
 - strukturiert im Unternehmen implementieren können

- auf unternehmensinterne, strategische Probleme unzureichender Wirtschaftlichkeit hinweisen
- in einer effizienten und effektiven Form anwenden können

Lehrinhalte

- ✓ Überblick über das System der Kosten- und Leistungsrechnung
- ✓ Abgrenzung von Kosten und Leistungen
- ✓ Kostentheorie
- ✓ Kostenauflösung
- ✓ Kostengliederung nach der Zurechenbarkeit
- ✓ Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung
- ✓ Kostenartenrechnung: Materialkosten, Personalkosten, Abschreibungskosten
- ✓ Kostenstellenrechnung: Kostenstellenbildung, Zuordnung der Gemeinkosten auf Kostenstellen, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (ILV)
- ✓ Kostenträgerrechnung: Divisionskalkulation, Zuschlagskalkulation, Kuppelkalkulation
- ✓ Kostenrechnungssysteme auf Teilkostenbasis: Schwerpunkte der Teilkostenrechnung
- ✓ System der Deckungsbeitragsrechnung
- ✓ Die Break-Even-Point-Analyse
- ✓ Das System der Kostenrechnung in der Praxis
- ✓ Betriebsüberleitungsbogen und Betriebsabrechnungsbogen
- ✓ Die Kostenstellenrechnung in der Praxis: Haupt- und Hilfskostenstellen, Aufbau einer Kostenstelle, Verrechnungen innerhalb der Kostenstellenrechnung
- ✓ Fallbeispiel zur Kostenstellenrechnung: Bildung der Kostenstellen, Überleitung des Betriebsabrechnungsbogens auf die Kostenstellen, Leistungsarten und Verrechnungsarten, Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- ✓ Die Kostenträgerrechnung
- ✓ Fallbeispiel zur Kostenträgerrechnung
- ✓ Sensitivitätsanalysen in der Kosten- und Leistungsrechnung
- ✓ Abweichungsanalyse: Mengenabweichung, Preisabweichung, Effizienzabweichung, Verbrauchsabweichung
- ✓ Forecast - Vorscheurechnung
- ✓ Optimierung von Kostenhöhe, -verlauf und -struktur
- ✓ Nachhaltiges Kosten- und Performance-Management
- ✓ Performance Measurement
- ✓ Internationale Methoden des strategischen Kosten- und Leistungsmanagements:
 - Target Costing
 - Life Cycle Costing
- ✓ Prozesse, Arten von Prozessen, Prozesslandschaft
- ✓ Prozesskostenrechnung
- ✓ Kostentreiber und Prozesskalkulation
- ✓ Case Studies

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

5 Modul Controlling & Business Planning

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ **Einführung in das Controlling**
- ✓ **Planung & Budgetierung – Businessplanning**

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage das Instrumentarium der operativen Unternehmenssteuerung einzusetzen und den Planungsprozess zu konzipieren, zu koordinieren, durchzuführen und deren Umsetzung steuernd zu überwachen.

Lernziele

- ✓ Die operativen und strategischen Instrumente des Controllings im Überblick verstehen
- ✓ Den Planungs- und Budgetierungsprozess beschreiben, mitgestalten und im Unternehmen begleiten können
- ✓ Die Komponenten eines Businessplans aufzählen und erklären können
- ✓ Wesentliche Größen und Kennzahlen der Ergebnis-, Finanz- und Liquiditätsplanung darstellen können
- ✓ Den Zahlenteil des Businessplans selbständig erstellen zu können
- ✓ Ein integriertes Unternehmensbudget, bestehend aus Leistungsbudget, Finanzplan und Planbilanz erstellen können
- ✓ Businesspläne erarbeiten und beurteilen können
- ✓ Sensitivitätsanalysen durchführen und die Ergebnisse interpretieren können
- ✓ Handlungsempfehlungen zur Optimierung des Unternehmens ableiten können
- ✓ Ein Verständnis für die Beziehungen zwischen den Rechenwerken eines integrierten Unternehmensbudgets entwickeln
- ✓ Ein Verständnis für die methodische Verknüpfung von kurz- und langfristigen Zielgrößen in der Unternehmensrechnung entwickeln
- ✓ Die Möglichkeit instrumentell induzierte Fehlentscheidungen bei fehlender Abstimmung der Instrumente bzw. deren Ziel- und Rechengrößen in der lang- und kurzfristigen Unternehmensplanung evaluieren

Lehrinhalte

- ✓ Abgrenzung des Controllings
- ✓ Das internationale Controlling Leitbild
- ✓ Schnittstelle zwischen Controlling und Management

- ✓ Organisatorische Einordnung des Controllings
- ✓ Strategische und operative Instrumente des Controllings
- ✓ Der Planungs- und Budgetierungsprozess
- ✓ Das Planungspanorama
- ✓ Budgetierung in der Praxis: Plan GuV bzw. Leistungsbudget, die Kapitalflussrechnung und Planbilanz
- ✓ Case Study (in Excel) zur Integrierten Planung und Budgetierung

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

6 Modul Financial Management und Corporate Finance

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ **Investition**
- ✓ **Finanzierung**
- ✓ **Corporate Finance**

Die TeilnehmerInnen können finanzielle Erfordernisse von Unternehmen ermitteln, Finanzierungsmodelle entwerfen, evaluieren und für das Unternehmen das erforderliche Kapital optimierend vom Finanzmarkt beschaffen.

Lernziele

- ✓ Die Verfahren der Investitionsrechnung erklären können
- ✓ Die Entscheidungskriterien der Investitions- und Finanzierungsrechnung erläutern können
- ✓ Die zentralen Aufgaben und Ziele der Finanzierung in einem Unternehmen beschreiben können
- ✓ Die Finanzierungsformen und –möglichkeiten benennen und differenzieren können
- ✓ Unterschiedliche Finanzierungsinstrumente benennen und die speziellen Eigenschaften von Finanzierungsmärkten erklären können
- ✓ Die gängigsten derivativen Instrumente und ihre Funktionsweise erklären können
- ✓ Die Methoden des Liquiditätsmanagements erklären können
- ✓ Das Konzept des Net Working Capital (NWC) erläutern können
- ✓ Die Prinzipien des Forderungs- und Verbindlichkeitsmanagements verstehen und erklären können
- ✓ Die grundlegenden Kapitalmarkttheorien verstehen und erklären können
- ✓ Die unterschiedlichen Kapitalmarktinstrumente benennen und deren grundsätzliche Konzeption erläutern können
- ✓ Die Bedeutung des Kapitalmarktes für die Unternehmensfinanzierung erklären können
- ✓ Investitions- und Finanzierungsoptionen beurteilen können
- ✓ Grundlegende Verfahren der Finanzmathematik anwenden können
- ✓ Mit finanzmathematischen Methoden Investitionsentscheidungen auf Basis dynamischer Modelle treffen
- ✓ Auswirkungen von Unsicherheit auf Entscheidungssituationen erkennen und einfache Lösungstechniken für Entscheidungen unter Unsicherheit anwenden können
- ✓ Zahlungsströme der behandelten Finanzierungsinstrumente darstellen, analysieren und Bewertungen vornehmen können
- ✓ Die Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung eines Unternehmens beurteilen können
- ✓ Analysen im Bereich des Liquiditätsmanagements anwenden können
- ✓ Das Net Working Capital errechnen und interpretieren können
- ✓ Das Konzept des Net Working Capital Managements verstehen und praktisch anwenden können

- ✓ Die Unternehmensfinanzierung im Bereich des Forderungs- und Verbindlichkeiten Managements praktisch anwenden zu können
- ✓ Den Begriff der Kapitalmarkteffizienz an Hand effizienter Finanzierungsmethoden erklären können
- ✓ Die Portfoliotheorie erklären und dessen praktische Anwendungsrelevanz beurteilen können
- ✓ Die wesentlichsten Kapitalmarktinstrumente erklären sowie deren Anwendungsmöglichkeiten für die Unternehmensfinanzierung darstellen können

Lehrinhalte

- ✓ Investition & Finanzierung: Allgemeines
- ✓ Zins- und Zinseszinsrechnung
- ✓ Statische & dynamische Investitionsrechnungsverfahren
- ✓ Stilllegungsentscheidungen
- ✓ Optimale Nutzungsdauer
- ✓ Kosten-Nutzen-Analyse
- ✓ Berücksichtigung von Änderungen des Geldwertes und der Preise auf Investitionsentscheidungen
- ✓ Berücksichtigung der Erfolgsbesteuerung auf Investitionsentscheidungen
- ✓ Ermittlung des Kalkulationszinssatzes
- ✓ Berücksichtigung von Ungewissheit und Risiko (Risikozuschlag und Risikoabschlag, Sicherheitsäquivalente, Rechnen mit Erwartungswerten, Entscheidungsregel nach Bayes und Bernoulli)
- ✓ Finanzierungsformen und –möglichkeiten
- ✓ Außenfinanzierung / Innenfinanzierung
- ✓ Formen der Buy Out-Finanzierungen
- ✓ Spezielle Formen der Finanzierung: Factoring, Leasing, Venture Capital, Mezzanine-Kapital, Asset Backed Securities
- ✓ Derivative Wertpapiere: Forwards, Futures, Optionen und Swaps
- ✓ Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung und Insolvenzverfahren
- ✓ Integrierte Case Study in Excel (Treffen von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen)
- ✓ Liquiditätsmanagement
- ✓ Net Working Capital Management
- ✓ Kapitalmarkttheorien
- ✓ Portfoliotheorie
- ✓ Kapitalmarktinstrumente: Aktien, Anleihen, Optionen, Futures, Forward, Swaps und Asset Backed Securities

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

7 Modul International Accounting Standards (IFRS)

Die TeilnehmerInnen entwickeln ein tiefergehendes Verständnis für die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach IFRS. Sie sind in der Lage IFRS-Abschlüsse zu analysieren und zu beurteilen, sowie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und im Hinblick auf deren qualitativen Inhalt kritisch beurteilen zu können.

Lernziele

- ✓ Ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie International Accounting Standards entstehen, wie sie aufgebaut sind und welche normative Wirkung sie haben
- ✓ Die wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsregeln nach IFRS, deren Unterschiede zum österreichischen Recht und die Konsequenzen für Budgetierung, Reporting und Performancemessung zu verstehen
- ✓ Die in einem IFRS-Abschluss enthaltenen Informationen verstehen und deren Qualität kritisch analysieren können
- ✓ IFRS-Abschlüsse analysieren und beurteilen können
- ✓ Ein übergreifendes Wissen zur Interpretation von internationaler, kapitalmarktorientierter Berichterstattung und deren Folgen für das interne Reporting und das Controlling zu erlangen.
- ✓ Die Entstehung und Entwicklung der International Financial Reporting Standards erklären können
- ✓ Das IASB (International Accounting Standards Board) erläutern und dessen Funktion im IFRS darstellen können
- ✓ Die rechtlichen Rahmenbedingungen des IFRS nennen können
- ✓ Das Rahmenkonzept des IASB erklären zu können
- ✓ Die Struktur und Ziele der IFRS-Standards verstehen und erläutern können
- ✓ Die Bestandteile eines IFRS-Abschlusses erläutern und insbesondere deren Unterschiede zu jenen eines UGB-Abschlusses erklären können
- ✓ Die Spezifika der Bewertung von Vermögen, Schulden und Eigenkapital in IFRS erklären können
- ✓ Die Segmentberichterstattung verstehen und in Grundzügen erläutern können
- ✓ Die unterschiedlichen Methoden der Konzernkonsolidierung verstehen und erklären können
- ✓ Grundlegende Bewertungskonzepte verstehen und erklären können
- ✓ Die Bewertung von immateriellen Vermögenswerten im Rahmen deren Neubewertung sowie das Konzept des Impairment-Tests erklären können
- ✓ Fertigungsaufträge mittels der Methode der „Percentage of Completion“ – POC – erklären und berechnen können.

Lehrinhalte

- ✓ Globalisierung der Rechnungslegung
- ✓ Das IASB und die IFRS
- ✓ Rechtlicher Rahmen
- ✓ Rahmenkonzept des IASB
- ✓ IFRS-Standards
- ✓ Grundlagen Konzernrechnungslegung (UGB)
- ✓ Bestandteile des IFRS-Abschlusses
- ✓ Segmentberichterstattung / Ergebnis je Aktie
- ✓ Vermögen, Schulden, Eigenkapital nach IFRS
- ✓ Erträge / Aufwendungen
- ✓ Bewertungskonzepte
- ✓ Anlagevermögen: Immaterielle Vermögenswerte, Impairment-Tests, Neubewertung
- ✓ Fertigungsaufträge: Percentage of Completion Method (POC)

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

8 Modul Strategic Management

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ **Strategieentwicklung & strategisches Controlling**
- ✓ **Managementinformationssysteme**

8.1 Strategieentwicklung & strategisches Controlling

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage systematisch eine Unternehmensstrategie zu entwickeln und basierend auf einem strategiespezifischen Kennzahlensystem die Umsetzung der Strategie zu steuern.

Lernziele

- ✓ Unterschiedliche Ansätze des strategischen Managements theoretisch einordnen und kritisch reflektieren können
- ✓ Die Instrumente des strategischen Controllings beschreiben können
- ✓ Analyseinstrumente und deren Zusammenhänge erklären können
- ✓ Die Einflussfaktoren der Unternehmensumwelt ermitteln, kategorisieren und deren Priorität im Entscheidungsprozess diskutieren können
- ✓ Die Prozesse der Strategieentwicklung, Strategiefindung und Strategieimplementierung beschreiben können
- ✓ Den Zusammenhang zwischen strategischem Management und wertorientiertem Management erklären können
- ✓ Die Instrumente der Umfeld- und Unternehmensanalyse in der beruflichen Praxis anwenden können
- ✓ Basierend auf den Ergebnissen der Analysen Unternehmens bzw. Geschäftsfeldstrategien entwickeln können
- ✓ Wesentliche Elemente, auf denen die Strategie aufbaut, analysieren können
- ✓ Unterschiedliche Strategien differenzieren und bewerten können
- ✓ Den Strategiefindungsprozess als interner und externer Berater moderieren können
- ✓ Die gewählte Strategie implementieren können
- ✓ Fragen der Zielsetzung strategischer Prozesse (Profit, Überleben des Unternehmens aber auch CSR, soziale Verantwortung etc.) erläutern und damit aktuelle und zukünftige Entwicklungen in diesem Themenfeld erkennen und diskutieren können

Lehrinhalte

- ✓ Einführung in das strategische Management und strategische Controlling
- ✓ Übersicht über die Instrumente des strategischen Controllings
- ✓ Umfeldanalyse & PEST-Analyse
- ✓ Stakeholder Analyse

- ✓ Branchenanalyse
- ✓ 5 Forces nach Porter
- ✓ Unternehmensanalyse
- ✓ GAP-Analyse
- ✓ Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ SWOT-Analyse
- ✓ Analyse der Wertkette
- ✓ Potentialanalyse
- ✓ Vision, Leitbild und strategische Handlungsempfehlungen
- ✓ Strategieentwicklung
- ✓ Geschäftsstrategien
- ✓ Unternehmensstrategien im Portfolio-Konzept
- ✓ Strategie-Implementierung
- ✓ Strategie als Veränderungsprozess
- ✓ Gestaltungsparameter
- ✓ Projektgestaltung
- ✓ Strategische Kontrolle
- ✓ Komplexe Case Studies zum strategischen Controlling & Management

8.2 Managementinformationssysteme

Lernziele

- ✓ Den Zusammenhang zwischen strategischer und operativer Planung verstehen und erklären können
- ✓ Den Einsatz von Managementinformationssystemen im Zusammenhang mit operativer und strategischer Planung erklären können
- ✓ Das Konzept der Balanced Scorecard (BSC) in Anlehnung an Kaplan/Norton beschreiben und den Einsatz der BSC zur Umsetzung von Strategien, insbesondere das Herunterbrechen der Strategie in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter, können
- ✓ Den Aufbau und die Anwendung eines modernen Managementinformationssystems in der Praxis beschreiben können
- ✓ Einen praxisgerechten Einführungsprozess von strategischen und komplexen Kennzahlensystemen zur Unternehmenssteuerung entwickeln können
- ✓ Strategien in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter herunterbrechen können
- ✓ Ein Managementinformationssystem konzipieren, implementieren und institutionalisieren können
- ✓ Eine holistische Betrachtung des Unternehmens entwickeln können

Lehrinhalte

- ✓ Definition und Abgrenzung der Begriffe Informationssysteme, Strategie und Kennzahlensysteme
- ✓ Analyse vorhandener Systeme
- ✓ Konzept eines modernen Managementinformationssystems und Entscheidungsunterstützungssystems in der Praxis
- ✓ Performance und Leistungsbeurteilung
- ✓ Einführung in das Konzept der Balanced Scorecard und Managementinformationssysteme
- ✓ Erläuterung und Diskussion des Grundkonzeptes der traditionellen Balanced Scorecard von Kaplan und Norton
- ✓ Wesen und Aufbau der BSC
- ✓ Die traditionellen vier Perspektiven der BSC
- ✓ Verknüpfung der operativen mit der strategischen Planung
- ✓ Ursache-Wirkungs-Ketten
- ✓ Früh- und Spätindikatoren
- ✓ Verknüpfung mit den Finanzen
- ✓ Unternehmensweite Ausdehnung der BSC
- ✓ Ausdehnungsrichtung
- ✓ Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie
- ✓ BSC und Unternehmenskultur
- ✓ Probleme bei der Strategieweise Ausrichtung
- ✓ Herunterbrechen der Strategie in den operativen Bereich bis hin zum einzelnen Mitarbeiter
- ✓ Schnittstelle der BSC zum strategischen Controlling
- ✓ Schnittstelle der BSC zum operativen Controlling
- ✓ Reporting der BSC-Ergebnisse
- ✓ Vorgehensweise bei der Definition und Einführung einer BSC als Projekt
- ✓ Erfolgsfaktoren bei der Einführung einer BSC
- ✓ Case Study zur BSC

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)

9 Modul Risk Management & Value Based Management

Das Modul setzt sich aus den folgenden Kursen zusammen:

- ✓ **Risk Management**
- ✓ **Value Based Management**

Die TeilnehmerInnen haben ein geschärftes Risikobewusstsein entwickelt, können Risiken ermitteln und einschätzen. Zusätzlich kennen die TeilnehmerInnen Nutzen und Grenzen des „Value Based Management“ Ansatzes, können die finanziellen Erwartungen der Shareholder ermitteln und Strategien und Planungen entwickeln, um diese Erwartungen zu bedienen.

9.1 Risk Management

Lernziele

- ✓ Grundlegende Begriffe und Definitionen im Risikomanagement benennen können
- ✓ Die Grundlagen des Risikomanagements erklären können
- ✓ Die Theorie der Versicherung erläutern können
- ✓ Die Zusammenhänge zwischen Risikopolitik und Unternehmensstrategie erklären können
- ✓ Die Regeln für Entscheidungen unter Unsicherheit erläutern können
- ✓ Die unterschiedlichen Risiken in Unternehmen analysieren können
- ✓ Systemen bzw. Tools im Bereich des Risikomanagements gestalten, implementieren und anwenden können

Lehrinhalte

- ✓ Risiko: Grundlagen, Begriffe und Definitionen
- ✓ Entscheidungen unter Unsicherheit/Theorie der Versicherung
- ✓ Risikopolitik und Unternehmensstrategie
- ✓ Risikoanalyse
- ✓ Risikoaggregation
- ✓ Risikosteuerung/Risikocontrolling

9.2 Value Based Management

Lernziele

- ✓ Konzepte wertorientierter Unternehmensführung benennen und beschreiben können
- ✓ Die Konzepte und Methoden des wertorientierten Controllings und des wertorientierten Reportings erklären können
- ✓ Cashflow- und gewinnbasierte Methoden der wertorientierten Unternehmenssteuerung beschreiben können

- ✓ Die Äquivalenz Cashflow- und gewinnbasierter Methoden zur Ermittlung des eigentümerbezogenen Unternehmenswerts erklären können
- ✓ Ein Verständnis für wertorientierte Kennzahlen und Konzepte entwickeln
- ✓ Vor- und Nachteile der Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung erkennen und diskutieren können
- ✓ Ein Verständnis für Unternehmenssteuerung mit wertorientierten Kennzahlen entwickeln
- ✓ Die Konzepte der wertorientierten Unternehmensführung anwenden und gegebenenfalls implementieren können
- ✓ Wertsteigerungsprogramme entwickeln und Wertstrategien umsetzen können

Lehrinhalte

- ✓ Schwächen und Kritikpunkte an den Kennzahlen des externen Rechnungswesens
- ✓ Das Shareholder Value Konzept
- ✓ Wertsteigerungskonzepte
- ✓ Cash Flow Return on Investment (CFROI)
- ✓ Economic Value Added (EVA)
- ✓ Cash Value Added (CVA)
- ✓ Gegenüberstellung der Methoden
- ✓ Wertsteigerungshebel und Werttreibersysteme
- ✓ Umsetzung der Wertstrategie
- ✓ Operative Werttreiberhierarchien
- ✓ Wertorientierte Zielplanung
- ✓ Wertorientierte Anreizgestaltung
- ✓ Verbindung zwischen den Konzepten der wertorientierten Unternehmensrechnung und der wertorientierten Unternehmensberichterstattung (Value Reporting)
- ✓ Konzept und inhaltliche Konkretisierung des Value Reportings
- ✓ Case Study zu den wertorientierten Kennzahlensystemen

Beurteilung

- ✓ 40% Modulprüfung
- ✓ 60% Schriftliche Hausarbeit
- ✓ Hinweis: Beide Beurteilungsformen müssen positiv sein (bei beiden gilt >50%)